

## Warum ich Christ bin? - Weil Gott zuverlässig ist!

Predigttext: Psalm 33 (bitte zunächst die Verse 1-4 lesen).

Zuverlässigkeit - sich auf jemanden verlassen zu können, das wünschen wir uns doch alle irgendwie. Und besonders wenn es um unser Liebstes geht, unsere Familie, unser eigenes Leben und unseren Glauben, dann suchen wir Verlässlichkeit.

Gott ist zuverlässig! Woran macht der Psalmeter das fest?

- An Gottes rechtsprechendem Wort und Handeln (V. 5 lesen)

Während von Menschen gemachte Gesetze sich schnell überholen können, haben Gottes Gebote dauerhaft Bestand. Wer sich etwa an die 10 Gebote hält oder eben nicht, der wird die entsprechenden Auswirkungen auf sein Leben und seinen Glauben früher oder später erfahren.

- An Gottes schöpfungsmächtigem Wort und Handeln (Verse 6-9 lesen)

Allein am Jahresrhythmus lässt sich ablesen, wie zuverlässig Gott ist. Ihm verdanken wir die Naturgesetze, die das Leben auf dieser Erde nicht nur möglich machen, sondern für Lebensqualität sorgen.

- An Gottes geschichtsmächtigem Wort und Handeln (Verse 10-18 lesen)

Wessen Pläne setzen sich im Laufe der Geschichte durch? Die der Mächtigen dieser Welt, oder die des Allmächtigen? Ein Blick auf die Geschichte des Volkes Israel und der Gemeinde Jesu Christi zeigt: Beide sind nicht totzukriegen. Und das trotz zahlloser Versuche unterschiedlichster Herrscher. Gott steht zuverlässig zu seiner Erwählung.

- An Gottes rettendem Wort und Handeln (Verse 19-21 lesen)

Von der ersten bis zur letzten Seite der Bibel wird uns von Gottes Rettungswillen und -handeln berichtet.

Selbst da, wo er sich gezwungen sah zu strafen, streckte er immer wieder sein Hand hin, um seine Leute wieder in eine heile Gemeinschaft mit sich zu bringen. Gott machte und macht seinem Namen alle Ehre. Jahwe = Ich bin da. Ich bin für euch/dich da.

- An Gottes gnädigem Wort und Handeln (Vers 22 lesen)

Wenn der Psalmist auf die lange Geschichte Gottes mit Israel blickt, dann kann er nur bekennen: Alles verdanken wir der Gnade Gottes: Die Erwählung, seine Liebe, seine Treue, ja, selbst unseren Glauben. Sie können sich nichts darauf einbilden, dass Gott sie ins Herz geschlossen hat. Sie können sich einfach nur darüber freuen, und sich an seiner Zuverlässigkeit festhalten.



- ❖ Gott ist zuverlässig! - Frage: Wo hast du das erlebt?
  - Überlege kurz und teile es dann den anderen in der Gruppe mit

Bei aller Freude über Gottes Zuverlässigkeit gibt es aber auch das andere: Situationen, die uns zum zweifeln daran bringen, ob Gott wirklich zuverlässig ist?

- ❖ Gott ist zuverlässig! - Frage: Wo hast du daran gezweifelt?
  - Wenn du magst, dann erzähle den anderen von deiner Erfahrung
- ❖ Frage: Wie geht es Euch damit, dass es beide Erfahrungen in unserem Leben gibt?
  - Tauscht euch kurz darüber aus

Was kann uns helfen, trotz der gegensätzlichen Erfahrungen dennoch an Gottes Zuverlässigkeit festzuhalten?

Für mich steht oder fällt alles mit dem menschengewordenen Wort Gottes: mit Jesus Christus. Wo, wenn nicht an ihm, zeigt Gott, dass man sich auf ihn verlassen kann? Wenn ich auf Jesus schaue, dann verlieren meine Zweifel Gott gegenüber nach und nach ihre Wirkung:

- Denn Jesus wird einmal das letzte Wort über jeden Menschen sprechen. Und sein Urteil wird absolut gerecht ausfallen.
- Denn Jesus ist der Garant dafür, dass es eine Auferstehung gibt. Durch ihn sind wir eine neue Schöpfung und haben das ewige Leben in uns.
- Denn Jesus macht Geschichte. Mit ihm ist ein neues Zeitalter angebrochen. Alles läuft nun auf Gottes Reich zu. "Die Herren diese Welt gehen - unser Herr kommt" (Gustav Heinemann).
- Denn Jesus rettet. Durch seinen Tod, seine Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten hat Gott zuverlässig seine Liebe zu jedem einzelnen von uns gezeigt.
- Denn Jesus ist Gottes Gnade in Person. Das Geschenk der Versöhnung streckt Gott bis heute jedem Menschen hin. Jede Bekehrung ist ein Zeugnis der Zuverlässigkeit Gottes.
- ❖ Frage: Welcher Aspekt der Person Jesu hilft dir besonders, um an Gottes Zuverlässigkeit festzuhalten?
  - Tauscht euch darüber aus

Predigt vom Sonntag, den 19.02.2017